




Skatetour „Holsteinische Schweiz“ 8

Länge: 17 km

Ausführliche Streckenbeschreibung
 Start ist in Trent der **1** Parkplatz 100m hinter dem Ortsausgang links vor dem Backsteinhaus des Umspannwerkes. Auf dem Radweg geht es entlang der Gemeindestraße Richtung B 76 **2**. Geradeaus über die Kreuzung – Achtung **!** starker Verkehr – bergab bis nach Wielen. An der **3** 1. Kreuzung links abbiegen Richtung Wahlstorf. An der **4** nächsten Kreuzung rechts abbiegen zum Abstecher nach Gut Wahlstorf und dann wieder zurück an die Kreuzung in Wielen. Dort rechts nach Wittmoldt abbiegen. Achtung **!** wenn das **5** Ortsschild Wittmoldt in Sicht kommt, bremsen! Es geht circa 100 m steil bergab. Hier bietet sich ein Bad in der Schwentine an. Weiter geht es bis zur **6** Kreuzung B 76. Hier links abbiegen, ein kurzes Stück auf dem Radweg skaten und dann rechts abbiegen nach Theresienhof. **7** In Theresienhof zweimal links abbiegen und in leichtem Gefälle zurück nach Trent. Dort an der Kreuzung links abbiegen. Ein kurzes Stück die Straße hinauf, ist man wieder am Ausgangspunkt.

Anfahrt...

aus Richtung Kiel: B 76 Richtung Lübeck, südlich von Preetz links abbiegen in Richtung Trent
 Plön: B 76 Richtung Kiel, nördlich von Plön rechts abbiegen in Richtung Trent
 mit dem ÖPNV: Bahnlinie Kiel – Lübeck, Züge verkehren stündlich, in Preetz aussteigen

Streckenkurzbeschreibung:

Zwischen Preetz und Plön – Höhen und Seen
 Eine sehr schöne Strecke durch Felder und Knicks, vorbei an Gutshöfen und lieblichen Dörfern, am Wieler See, Lanker See, Kleinen Plöner See und an der Schwentine mit herrlichen Ausblicken. Gut geeignet für bremstechnisch erfahrene, fortgeschrittene Skater mit guter Kondition.



Sehenswertes...

„Naturpark Holsteinische Schweiz“

Der Naturpark Holsteinische Schweiz umfasst 730 km². Naturschutz und Tourismus gehen hier Hand in Hand. Den Namen Holsteinische Schweiz prägte ein findiger Kaufmann im Jahr 1885, der sein Hotel am Kellersee so nannte und damit für diese heute sehr beliebte Urlaubsregion eine griffige Bezeichnung fand. Charakteristisch für die durch die Eiszeit vor 10.000 Jahren geformte Endmoränenlandschaft ist ein abwechslungsreiches, kleinräumiges Nebeneinander von Hügeln, Seen, Wäldern, weiten Wiesen, Feldern und Knicks. Die über 200 Seen des Naturparks sind Brut- und Rastgebiete zahlreicher Wasservögel, darunter dem Seeadler. Informationen und Exkursionen bietet das Naturparkhaus in Plön.

„Die Schwentine“

– Lebensader der Holsteinischen Schweiz, entspringt am Bungsberg als kleines Bächlein und schlängelt sich durch alle großen Seen der Holsteinischen See, vorbei

Seecharakter und lädt mit einer Badestelle zum hautnahen Erleben ein.

„Das Gut Wahlstorf“

liegt an der Mündung der Schwentine in den Lanker See. Das Herrenhaus stammt aus dem Jahr 1470. Trotz mehrerer Anbauten hat es seinen ursprünglichen Charakter als spätmittelalterliche Wasserburg erhalten. Von der Brücke hat man einen schönen Blick auf das stattliche rote Backsteingebäude. Rechts liegen zwei Fachwerkscheunen: Vorne die Weizenscheune von 1584 mit ihrem tief herabgezogenen Reetdach, dahinter die Kornscheune aus dem 18. Jahrhundert mit herausragender Giebelfront und eisernen Rollen direkt unter dem Reetdach, auf denen früher die Kornsäcke an Seilen hochgezogen wurden. Links stehen zwei reetgedeckte Stallscheunen aus dem 19. Jahrhundert. Die denkmalgeschützte Anlage ist die älteste und am besten erhaltene ihrer Art in Schleswig-Holstein.



an Eutin, Malente, Plön und Preetz. Auf dem Weg zur Ostsee wird ihr Gefälle von 50 Staustufen gebremst, die schon früh zum Betrieb von Wassermühlen genutzt wurden. Bei Wittmoldt hat die Schwentine schon fast

Touristinformationen



Preetz:
Touristinformation Preetz
Wakendorfer Straße 3 • 24211 Preetz
☎ 04342/22 07
e-mail: TI.Preetz@t-online.de

Plön:
Tourist Info Plön
Am Lübschen Tor 1 • 24306 Plön
☎ 04522/5 09 50
e-mail: touristinfo@ploen.de



Skatetour „Holsteinische Schweiz“ 8

10 Skatetouren durch die K.E.R.N.-Region